

gräfix[®] 66 M

gräfix 66 M Marmorino (Außenbereich)

Verarbeitungshinweis:

Vorgehensweise im Außenbereich:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und geeignet sein. Der Kalkspachtel kann auf alle entsprechenden Kalk-Zementputze, Renovierputze oder vergleichbare Materialien aufgetragen werden. Grundputze sind zu rabbotieren. Der Untergrund darf keine Ansätze, Dellen, Gewebestrukturen oder ähnliches aufweisen. Durch die bei der glänzenden Spachteltechnik entstehende äußerst glatte Oberfläche, ist die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von feinen Rissen erhöht. Deshalb sind hierfür nur Untergründe geeignet, die bei Bedarf durch geeignete Maßnahmen, z. B. Gewebespachtelung spannungsfrei sind. Den Untergrund mit einem entsprechenden Grundiermittel (siehe hierzu Tabelle im Anhang) vorbehandeln.

1. Schicht mit **gräfix 66 M grob** (Grundspachtelung)

Zuerst wird mit dem speziellen Kalkspachtel **gräfix 66 M grob** eine gleichmäßige und vollflächige Grundspachtelung durchgeführt. Hierbei sollen alle feinen Unebenheiten wie z. B. Sandkörner aus dem Grundputz oder feine Spachtelstrukturen mit egalisiert und eingeebnet werden. Es soll ein einheitlicher, glatter Untergrund geschaffen werden.

2. Schicht mit **gräfix 66 M mittel** (Teilfleckschicht)

Jegliche Spachtelansätze mit der Glättkelle entfernen. Den Untergrund gegebenenfalls mit einem feinen Schleifpapier anschleifen. Danach **gräfix 66 M mittel** fleckig und nicht vollflächig, dünn, unregelmäßig und gradfrei mit der Venezianischen Glättkelle oder bei individuell feinerer Struktur mit der Japanspachtel aufspachteln und trocknen lassen.

3. Schicht mit **gräfix 66 M mittel** (Vollfleckschicht)

Jetzt die Fehlstellen auf gleiche Weise ausspachteln. Dabei die vorherigen Flecken individuell, teilweise, kreuz und quer mit überarbeiten. Die Flächen müssen jetzt ebenmäßig sein. Die Spachtelung trocknen lassen. Falls die Flächen nicht wirklich glatt und ebenmäßig sind, muss geschliffen werden. Dies erfolgt mit einem feinen Schleifpapier (Korn 240). Danach die Flächen entstauben.

4. Schicht mit **gräfix 66 M fein** (Schlusspachtelung)

Die gesamte Fläche noch einmal dünn, fleckig und unregelmäßig abspachteln. Sofort danach mit mäßigem Druck abglätten. Die Glättkelle dabei laufend trocken reinigen. Sobald der Kalkspachtel feucht aufgetrocknet ist, wird mit dem Verpressen begonnen. Hierbei die abriebfreie Venezianische Glättkelle kreuz und quer über die gesamte Fläche ziehen und dabei mit erhöhtem Anpressdruck arbeiten. Durch das Verpressen entsteht jetzt die typische Marmorstruktur mit dem edlen Glanz.

Rohstoffe und Fertigprodukt unterliegen im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend strengen Kontrollen

WOLFGANG ENDRESS
Kalk- und Schotterwerk
91322 Gräfenberg

Telefon: 09126 2596-0 (Büro)
09192 9955-0 (Werk)
Telefax: 09126 2596-17

Verarbeitungshinweis 66 M
Stand: September 2004